

11.06.2014

Premiere: Bundesministerin hisst Regenbogenflagge Bundesministerin Schwesig und Lesben- und Schwulenverband hissen gemeinsam mit Berliner Regenbogenfamilien die Regenbogenflagge

Zusammen mit dem Lesben- und Schwulenverband (LSVD) und dem Berliner Regenbogenfamilienzentrum hisst die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Manuela Schwesig, an ihrem Berliner Amtssitz die Regenbogenflagge.

Ort: BMFSFJ, Glinkastr. 24, 10117 Berlin.

Zeit: Donnerstag, 12. Juni 2014 um 15.30 Uhr.

Es nehmen teil Bundesministerin **Manuela Schwesig**, **Tobias Zimmermann** (LSVD-Bundesvorstand) und **Michael Korok**, Papa in einer Regenbogenfamilie.

Pünktlich zum Auftakt der CSD-Saison 2014 wird erstmals vor einem Bundesministerium die Regenbogenflagge gehisst. An dem Event nehmen auch mehrere Regenbogenfamilien mit ihren Kindern teil!

Zu dieser Premiere laden wir Sie herzlich ein.

Die Regenbogenflagge ist weltweit das Symbol der Lesben- und Schwulenbewegung, sie steht für Vielfalt und Respekt ebenso wie für Engagement gegen Homophobie und Transphobie. Seit den 1990er Jahren wird in Berlin und vielen Städten des Landes an Rathäusern die Regenbogenflagge gehisst. Es ist ein wichtiges Zeichen der Solidarität, dass dies nun erstmals vor einem Bundesministerium geschieht. Damit wird eine neue Tradition begründet.

Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de